

## Shiatsu: Mitten im Grünen entspannen



Foto: Genithelm

(ah). Sich an der frischen Luft verwöhnen lassen und dabei fernöstliche Massagearbeit kennenlernen: Möglich macht das „Shiatsu im Park“. Ab 2. Juni helfen Shiatsu-Praktiker im zweiten Hof des Alten AKH (9., Spitalgasse 2) dabei, die Batterien wieder aufzuladen. Entspannt geht's bis 8. September jeden Samstag von 10 bis 17 Uhr (Ausnahme: 14. und 21. Juli) zu. 15 Minuten kosten 18 Euro, 30 Minuten 28 Euro. Der Tageserlös vom 11. August wird übrigens der Straßenzeitung Augustin gespendet. Infos: [www.shiatsu-im-park.at](http://www.shiatsu-im-park.at)

# Durch den Tunnel

Die Hoerbiger Holding hofft auf den baldigen Bau des Lobautunnels. Die Anbindung ist standortentscheidend.

(red). Perfekt angebunden. Das liest man auf der Homepage der Seestadt Aspern. Bei der Frage, ob das wirklich so ist, scheiden sich vermutlich die Geister. U-Bahn-Liebhaber werden es bestätigen, Autofahrer wohl eher nicht.

Letzteres ist oft für Unternehmen ein Hindernis, sich in der Seestadt anzusiedeln, obwohl sie eines der größten Stadtentwicklungsgebiete in Europa ist. Bis 2030 sollen hier 20.000 Menschen wohnen und ebenso viele arbeiten. Eine Zahl, die – so heißt es aus der Wirtschaftskammer Wien (WKW) – nur erreicht werden kann, wenn der Lobautunnel auch wirklich



Der Hoerbiger-Standort in der Seestadt Aspern würde massiv von der Anbindung durch den Lobautunnel profitieren. Foto: wien.gv.at

realisiert wird. Die WKW lobbyiert seit Jahren für den Bau der Straßenverbindung.

### Leistungsfähige Anbindung

Das wird auch von Unternehmerseite bestätigt. „Eine leistungsfähige Anbindung an das Straßennetz ist für unsere Mitarbeiter sowie unsere internationalen Kunden sehr wichtig“,

heißt es seitens der Hoerbiger Holding. „Deshalb freuen wir uns, dass dieses notwendige Bauprojekt nach langer Planung in die Umsetzung gehen kann.“ Das international tätige Unternehmen hat im Juni 2016 seinen neuen Wiener Standort mit rund 500 Mitarbeitern in der Seestadt Aspern eröffnet. In Summe investierte der Kon-



Im Goldkistl wird Ihr Schmuck völlig unverbindlich einer seriösen Schätzung unterzogen. Auch Hausbesuche möglich. Foto: Hödel

## Zusätzliches Geld für den alten Goldschmuck

In jeder Schmuckkassette finden sich Erbstücke, die zwar einst der Großmutter Freude machten, doch entweder mittlerweile völlig aus der Mode gekommen sind oder so gar nicht dem Stil der neuen Besitzerin entsprechen. Warum also nicht den einfachsten Weg wählen und mit den ungeliebten Erbstücken die Urlaubskassa aufstocken? Im Goldkistl in der

Lerchenfelder Straße werden Sie umfassend beraten und Ihr mitgebrachter Schmuck gründlich geprüft und geschätzt. Selbstverständlich ist die Überprüfung unverbindlich. Sollten Sie sich zu einem Verkauf entschließen, erhalten Sie sofort Ihr Bargeld. 7., Lerchenfelder Straße 143, Tel. 0681/203 630 35, Mo.–Fr. 10–14 Uhr

WERBUNG

## Brix-Zaun: Rundum schön & sicher – immer günstig

Dauerhaft schön und sicher sind die Brix Alu Zäune, Tore & Balkone. Durch die Drycolor-Beschichtung außerdem absolut wetterfest.

Die riesige Modellauswahl und unzählige Farben bieten für jeden Baustil das passende Design.

Perfekte (Tor)Technik garantiert einwandfreie Funktion zu jeder Jahreszeit. Brix pro-

duziert komplett in Österreich, in Top-Qualität zum günstigen Preis.

Dazu gibt's die „Rundum-Gratis-Beratung“ von der Planung bis zur Montage inkl. Gratis-Ausmess-Service. Jetzt viele Zäune & Geländer noch günstiger: Fragen Sie nach den Brix-Vorteilpreisen! Infos: 0800/88 66 80; [www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com) WERBUNG



Brix-Zaun: Österreichische Top-Qualität zum günstigen Preis. Infos: 0800/88 66 80; [www.brixzaun.com](http://www.brixzaun.com)

BRIX

# zur Seestadt

zern bisher rund 45 Millionen Euro in den Standort Aspern.

## Tausende Arbeitsplätze

Auch Stefan Ehrlich-Adám, Spartenobmann der Industrie in der Wirtschaftskammer Wien, hofft auf die rasche Realisierung des Lobautunnels: Abgesehen von der Anbindung würde es auch die Wirtschaft gehörig ankurbeln: „Es geht schließlich um tausende kurzfristige Arbeitsplätze während der Bauphase und 1,9 Milliarden Euro Investition durch die Asfinag.“

Aber nicht nur die Wirtschaft, sondern auch Michael Ludwig zeigte sich erfreut über den Gerichtsbescheid. Mehrere Medien orteten ein Einstandsgeschenk für den Neo-Bürgermeister. Aber noch ist dieses Geschenk nicht ausgepackt. Denn ob der Lobautunnel wirklich, wie angekündigt, ab 2019

gebaut wird, bleibt abzuwarten. Denn hinter den jubelnden Befürwortern bringen sich nun die Gegner wieder in Stellung. „Nicht auszuschließen ist der Gang zu einem der Höchstgerichte“, ließ etwa Wolfgang Rehm von der Umweltorganisation Virus wissen. Der Nationalpark Donau-Auen sei gefährdet. Das Grundwasser ebenso, sagt etwa Landschaftsökologe Christian Schuhböck. Klar ist darum nur eines: Die Seestadt bleibt inzwischen perfekt angebunden. Aber nur mit der U-Bahn.

## ZUR SACHE

**Was ist Ihre Meinung zum Thema?** Schreiben Sie uns einen Leserbrief an [redaktion@bezirkszeitung.at](mailto:redaktion@bezirkszeitung.at) oder auch per Post an bz-Wiener Bezirkszeitung, Weyringergasse 35/3, 1040 Wien.

## Heurigenguide: Wien räumt dreimal ab

(red). Essen, Wein, Ambiente, Service: 1.500 Heurige wurden von der Falstaff-Community für den neuen Guide bewertet. Heurigenwirt 2018 wurde der Döblinger Werner Welser, mit Top-Küche punktete Helmut Krennek vom Weingut Göbel im 21. Bezirk (Foto). Auch in Sachen Atmosphäre räumte Wien ab – und zwar die Buschenschank Wieninger am Nussberg.



Foto: Falstaff

## Alte Erinnerungen selbst zusammenschneiden

Wer noch alte Aufnahmen auf Super-8 oder Videokassette hat, kann jetzt selbst zum Regisseur werden und alte Erinnerungen neu schneiden. Die Profis von ForVideo digitalisieren altes Rohmaterial und stellen es online für den Schnitt zur Verfügung. Auf dem „mycut“-Portal kann man

selbst das Material sichten, beliebig schneiden sowie Texte und Blenden einfügen. Sobald der eigens gestaltete Schnitt passt, schneiden die Profis auf Studioschnittplätzen und liefern das fertige Produkt als DVD oder Blu-ray. Infos unter [www.forvideo.at/mycut](http://www.forvideo.at/mycut) oder 01/310 65 66-0 WERBUNG

## Die Erdbestattung ist wieder mehr im Trend

Bei einer Erdbestattung in Wien wird der Sarg in einem Grab beigesetzt. Vor der Beerdigung findet in der Regel in der Aufbahrungshalle des Friedhofs eine feierliche Zeremonie statt, die nach den Wünschen der Hinterbliebenen gestaltet wird. Danach wird der Sarg von vier Trägern zum Grab getragen. Die Trauergäste begleiten den Verstorbenen bei einer Erdbestattung auf seinem letzten Weg, indem sie sich dem Trauerzug anschließen. Nachdem der Sarg ins Grab herabgelassen wurde, können von ihnen Rosen oder Erde nachgeworfen werden.

Damit der Sarg dem Erddruck standhalten kann, empfiehlt es sich, einen etwas stabileren zu verwenden. So wird verhindert, dass das Sargholz einbricht, bevor der Verstorbene vergangen ist. Särge können



Särge aus Eiche sind stabiler als andere Materialien. Foto: Himmelblau

aus verschiedenen Holzarten gefertigt sein. Einfachere Särge bestehen häufig aus Kiefern- oder Fichtenholz mit Griffen aus Gusseisen oder Kunststoff.

### Weitere Informationen:

Tel.: 01/361 50 00. E-Mail: [wien@bestattung-himmelblau.at](mailto:wien@bestattung-himmelblau.at). Web: [www.bestattung-himmelblau.at](http://www.bestattung-himmelblau.at) WERBUNG



## ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG  
& BERATUNG:  
0800/88 66 80